



THE THREE TREASURES NEWS

Herbst 2000

Dies ist die vierte und letzte aus einer Gruppe von Ausgaben des „Newsletters“, die sich mit den vier Lebensabschnitten des Menschen beschäftigen. Die erste widmete sich der Kindheit, die zweite der Jugend, die dritte der Zeit des Erwachsenseins und die letzte nun thematisiert das Alter, d.h. die Zeitspanne ab dem 65. Lebensjahr.

Behandlung von Alterskrankheiten

Geriatric ist seit ihren Anfängen eine Spezialdisziplin der chinesischen Medizin, während die Geriatric im Westen erst seit den vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts zu einem Spezialgebiet wurde. Die Vorbeugung und die Behandlung von Alterserkrankungen jedoch haben gerade hier mehr und mehr an Bedeutung gewonnen, besonders da der Anteil der Älteren an der Gesamtbevölkerung ansteigt. Betrug 1911 der Prozentsatz der über 60-jährigen noch 6,8 %, so lag er 1981 bereits bei 17,7 %. Dieser Trend in allen westlichen Industriegesellschaften hält weiter an, so dass die medizinische Versorgung der Älteren zu einem äußerst wichtigen sozialen Problem geworden ist.

Die chinesische Haltung gegenüber dem Altern

Die übliche Einstellung dem hohen Lebensalter gegenüber unterscheidet sich deutlich in China und dem Westen. Seit den konfuzianisch dominierten Zeiten ist der Respekt vor den Älteren im chinesischen Volk tief verwurzelt. Dagegen werden ältere Menschen im Westen oft als Belastung für die Gesellschaft empfunden und besitzen keine eindeutig definierte soziale Rolle mehr. Während man hier im Westen tendenziell versucht, den Prozess des Alterns mittels plastischer Chirurgie und durch Medikamente aufzuhalten, ist es in China Tradition, sich vorab bereits auf das Alter einzurichten und so mit den damit verbundenen physiologisch ablaufenden Prozessen zu arbeiten, die in dieser Zeit eintreten. Da-urch soll das Altern so angenehm und behutsam wie möglich verlaufen.

Viele der wichtigsten chinesischen Ärzte in der Vergangenheit lebten sehr lange. Der berühmte Doktor Sun Si Miao aus der Zeit der Tang-Dynastie erreichte das reife Alter von 101 Jahren. Ein anderer Arzt aus der Zeit der Qing-Dynastie, Wang Shi Xiong, starb sogar erst mit 110 Jahren. Das stellt vielleicht auch so etwas wie das Vermächtnis dieser Ärzte dar, erstens, was den Nutzen der chinesischen Medizin allgemein in Bezug auf die Vorbeugung von Krankheiten betrifft und zweitens speziell im Hinblick darauf, was sie für den Gesundheitszustand älterer Menschen zu leisten vermag.

Die Perspektive der chinesischen Medizin auf Alterskrankheiten

Nach der traditionellen Sichtweise der chinesischen Medizin bildet Nierenschwäche die Wurzel bei den meisten der Krankheiten, die im Alter vorkommen. Dies wurde auf verschiedene Weise von Ye Tian Shi beschrieben. Zum Beispiel beschreibt er das Altern als: „Abnahme des unteren Yuan“, „Mangel der Wurzel des unteren Erwärmers“, „Zurückgehen der sechs wahren Yin“ oder „Schwinden des Wassers“. Li Zhong Xin betonte während der Ming-Dynastie, dass neue Erkrankungen Shi sind (Füllecharakter besitzen), während alte Xu sind (Leerecharakter besitzen). Von daher schloss er, dass es für alte Leute essentiell wichtig ist, Milz und Nieren zu wärmen und zu nähren.

Ein berühmtes Zitat aus dem 54. Kapitel der „Spirituellen Achse“ (Ling Shu) fasst diese weitverbreiteten Ansichten dahingehend zusammen, dass Erkrankungen des hohen Lebensalters von ihrer Natur her vor allem Leere beinhalten. „Mit 50 fängt das Leberqi an, abzunehmen, das Leberblut wird dünner, das Gallensekret wird weniger und die Augen können nicht mehr klar sehen. Mit 60 ist es das Herzqi, das abzunehmen beginnt, es entwickelt sich Traurigkeit, Qi und Blut werden weniger und man möchte sich am liebsten hinlegen. Mit 70 ist das Milzqi mangelhaft und die Haut verwelkt. Mit 80 wird das Lungenqi schwach, der Po (der mit der Lunge assoziierte Teil der Seele) befindet sich im Niedergang und das Sprechen fällt schwer. Mit 90 ist das Nierenqi ausgebrannt und die Energie der anderen vier Yinorgane ist erschöpft. Mit 100 sind die fünf Yinorgane im Zustand der Leere, der Shen (Geist) schwindet, nur der Körper hängt noch fest, ist aber dem Ende nah.“ 1)

Eine abweichende Sichtweise

In Gegensatz zur oben beschriebenen, vorherrschenden Position, nach der Alterskrankheiten vor allem durch einen Zustand von Leere bestimmt sind, steht nun meine eigene Überzeugung (und die sie stützende Erfahrung), nach der, obwohl eine gewisse Defizienz vorliegen mag, die meisten modernen Krankheiten des Alters eher durch Fülle als durch Mangel charakterisiert sind. In meiner Praxis weisen von 372 Patienten, die über 65 Jahre alt sind, 219 (69%) reine Füllepulse auf gegenüber 103 (28%) mit Leerepulsen und 50 (13%), wo ein gemischtes Pulsbild vorliegt. Die häufigsten Qualitäten, die auftreten, sind die des vollen, des drahtigen und des schlüpfrigen Pulses. Bei 232 (62%) findet sich denn auch ein Überwiegen von Fülle-Mustern, von Blutstase, Schleim, Wind, Feuchtigkeit, Qistagnation, Hitze, Feuer oder aufsteigendem Leberyang. Es ist nun sicherlich wahr, dass mit zunehmendem Alter ein physiologischer Rückgang der Nierenenergie vorliegt, aber dies ist nach meiner Erfahrung nicht die eigentliche Ursache der meisten Alterskrankheiten. Es ist wichtig, bei der Behandlung Älterer nicht einfach zu unterstellen, dass – weil mein Patient schwach und zerbrechlich aussieht – ausschließlich Leermuster vorhanden sind und die Therapieprinzipien darin bestehen, zu tonisieren und zu nähren. Stattdessen sollten ältere Patienten wie alle anderen diagnostiziert werden, d.h. es sollte geachtet werden auf Puls, Zunge und die spezifischen Zeichen und Symptome.

Die häufigsten chinesischen Füllmuster, die man bei Älteren sieht, sind:

Blutstase - Schleim - Innerer Wind

Das Zusammenwirken von Schleim und Blutstase ist typisch für die meisten ernsthaften Alterskrankheiten. Natürlich kommen die pathogenen Faktoren von Schleim und Blutstase auch bei Jüngeren vor, aber bei den unten aufgelisteten Erkrankungen sind sie *per se* zu Ursachen von bestimmten Krankheiten geworden. In diesen Fällen stellen Schleim und Blutstase die Endresultate langbestehender pathologischer Prozesse dar, weshalb sie auch nur sehr selten bei Personen, die noch kein höheres Alter erreicht haben, in dieser Konstellation gefunden werden

Die folgende Tabelle illustriert häufige chinesische Muster, die bei üblichen Alterserkrankungen auftreten:

	Schleim	Blutstase	Innerer Wind
Herz (Myocard)infarkt	ja	ja	
Angina pectoris	ja	ja	
Arteriosklerose	ja	ja	
Thrombose		ja	
Atherom	ja		
Bluthochdruck	ja	ja	ja
Schlaganfall	ja	ja	ja
Cholesterinämie	ja		
Chronische Bronchitis	ja		
Krebs	ja	ja	
Diabetes	ja	ja	
Chronische Nephritis		ja	
Prostatahyperplasie	ja	ja	
Morbus Parkinson			ja
Senile Demenz	ja	ja	
Trigeminusneuralgie			ja
Schwindel	ja		ja

In den letzten Jahren ist man mehr und mehr darauf aufmerksam geworden, dass es Füllmuster sind, die bei vielen Alterskrankheiten eine Rolle spielen.

Blutstase

Anzeichen und Symptome von Blutstase:

Allgemein:

Schwellungen, Knoten, Tumore, Massenansammlungen, purpurne Verfärbung der Lippen, Haut und Nägel, besonders auch des Übergangs von der Stirn zur Nase, Trockenheit der Nägel und Haare, des Mundes, schuppige, trockene und glanzlose Haut, die nicht elastisch ist, dunkle Flecken (Maculae), Muttermale/Leberflecken, dunkle Augenhöhlen, ein nach außen vorgewölbter Nabel, Fieber und Schmerzen, Blutungen, Blähung und Völlegefühl, tastbare Verhärtung des Abdomens, Jucken, Taubheitsgefühl, Steifigkeit, exzessives Träumen, schwaches Gedächtnis, verwelktes, trockenes, gelblich verfärbtes Haar, vergrößerte Endglieder von Fingern und Zehen, Adhäsionen und Narben nach Operationen, drahtiger Puls, purpurne Zungenfarbe

Im Herzen: Palpitationen, stechender Schmerz, Gefühl der Bedrängung in der Brust, Depression, Manie, Verwirrung, Ängstlichkeit, Rastlosigkeit des Geistes

In Leber und Gallenblase: Depression, Frustration, leicht Ärgerlichwerden, Schmerzen im Hypochondrium, Gelbsucht

In Magen, Milz und Därmen:

Schmerz in Epigastrium und Abdomen, (brennender) Schmerz, Aufgeblähtheit und Völlegefühl, Verstopfung, Blut im Stuhl

In den Lungen:Kurzatmigkeit, Asthma, Schmerz, Gefühl von Bedrückung oder Enge in der Brust, Trockenheit des Halses, bluttingiertes Sputum, Dyspnoe

In den Nieren:Blähungen im unteren Abdomen, Fülle und Schmerz, trüber Harn, schmerzhafte Miktion, Unterbrechung beim Wasserlassen, wenig Urin

Von den oben genannten Symptomen und Anzeichen kommen die folgenden, wenn sie aufgrund von Blutstase auftreten, nur bei Älteren vor:
trockene Nägel und Haare, Flecken, schwaches Gedächtnis, verwelktes, trockenes und gelblich verfärbtes Haar, vergrößerte Endglieder von Fingern und Zehen. Interessant zu bemerken, dass Trockenheit nicht nur durch Blutmangel, sondern auch durch Blutstase verursacht sein kann. Das liegt daran, dass Blut und Körpersäfte in einer wechselseitigen Interaktion stehen und die Stagnation von Blut auch verhindert, dass die Säfte in ausreichendem Maße Haut und Haar erreichen, um sie zu befeuchten und zu ernähren.

Medikamente von „Three Treasures“ , welche die Blutstase bei häufig auftretenden Alterskrankheiten behandeln, sind: **Peaceful Sunset, Red Stirring und Clear the Root.**

Pharmakologische Wirksamkeit der blutbewegenden Kräuter:

Es handelt sich um eine weit verbreitete Irrmeinung, dass „blutbewegende Kräuter“ im buchstäblichen Sinne das Blut in den Gefäßen in Bewegung versetzen mit der damit verbundenen Gefahr, auch Klumpen / Gerinnsel mitzureißen, die sich eventuell hier befinden. Das ist es aber gerade nicht, was sie tun: einfach eine Bewegung in Gang bringen. Vielmehr modifizieren sie die Qualität des Blutes, weshalb ich es auch vorziehe, von „Beschleunigung“ („invigorate“) zu sprechen als von „Bewegung“ („move“).

Im heutigen China wird die Methode, das Blut zu beschleunigen, auch bei Alterserkrankungen wie z.Bsp. bei Nephritis und Diabetes eingesetzt, die vorher nicht so betrachtet wurden, als ob sie Momente der Blutstagnation implizierten.

Blutbewegende Kräuter besitzen eine sehr komplexe Wirkung auf das Blut, welche aus einer westlichen Perspektive folgendermaßen zusammengefasst werden kann:

*Sie verbessern die Dynamik des Blutflusses und erweitern periphere, koronare, zerebrale, renale und mesenteriale Arterien.

*Sie beeinflussen desgleichen die Mikrozirkulation positiv. Deren Störung kann viele Erkrankungen verursachen wie KHK (Koronare Herzerkrankung), Angiitis, Endometriose, chronische Hepatitis, Leberzirrhose und Sklerodermie.

*Ebenso günstig wirken sie sich aus auf Konzentration, Koagulationsverhalten und Akkumulation des Blutes: sie beugen einer Thrombose vor, indem sie die Bildung von Blutplättchenansammlungen unterbinden.

*Sie nehmen Einfluss auf das Bindegewebe und können dort wurzelnde Erkrankungen wie Hautwarzen, Brandnarben und Adhäsionen behandeln.

*Sie stellen die zelluläre und humorale Immunität wieder her.

*Sie besitzen einen analgetischen Effekt.

*Sie steigern die Kontraktionsfähigkeit des Uterus.

*Sie wirken Entzündungsprozessen und bakterieller Infektion entgegen.

Schleim

Anzeichen und Symptome von Schleim:

Allgemein:

Schwaches Gedächtnis, schmutzige Haut und Haare, Knoten, Taubheitsgefühle, Schwindel, schwarzer Shen (Ausdruck) der Augen, dunkle Augenhöhlen, kleine Risse in den Augenwinkeln, aus denen Exsudat austritt, fahle Gesichtsfarbe, geschwollener Körper, puffy Gesicht, Übergewicht, Schwitzen an den äußeren Genitalien, an den Achseln, Hand- oder Fußflächen, vergrößerte Finger und Zehen, Verdickung des Daumens, schlaffe Haut und Muskeln, exzessive Speichelbildung oder Sabbern, Lethargie, geschwollene Zunge, schlüpfriger oder drahtiger Puls.

Im Herzen: Geistige Verwirrung, Gefühl der Bedrückung auf der Brust

In der Gallenblase: Gallensteine, Übelkeit, Gelbsucht, Unfähigkeit, Fette zu verdauen

In den Gelenken: Knochendeformationen, Schmerz, Steifheit, Bewegungsunfähigkeit

In den Lungen: Aushusten von Sputum, Gefühl der Bedrückung auf der Brust, Asthma, Kurzatmigkeit

Im Magen: Schwacher Appetit, Aufgeblähtheit, Unwohlsein in Epigastrium oder Abdomen, geistige Verwirrung.

Von den obigen Symptomen kommen die folgenden, wenn sie aufgrund von Schleim auftreten, nur bei Älteren vor: vergrößerte Finger und Zehen, verdickte Daumen, schlaffe Haut und Muskeln.

Medikamente, die Schleim bei häufig auftretenden Alterskrankheiten behandeln, sind: Peaceful Sunset, Clear Yang und Limpid Sea.

Interaktion zwischen Blutstagnation und Schleim

Blutstase und Schleim haben einen gemeinsamen Ursprung und oft besteht eine wechselseitige Bedingtheit zwischen beiden, vor allem bei chronischen Zuständen. Wenn Blut nämlich über Jahre hinweg stagniert, dann behindert es die korrekte Bewegung des Qi und das richtige Funktionieren der inneren Organe, schädigt damit die Transformation der Körpersäfte, woraus die Entstehung von Schleim resultiert. Andererseits kann lange bestehender Schleim auch Blutstagnation erzeugen, einfach aus dem Grund heraus, dass er die Blutzirkulation in den Kanälen und Blutgefäßen hemmt. Diese Situation ist so weitverbreitet, dass einige Ärzte sagen, dass man ältere Patienten, die unter einer chronischen Erkrankung leiden, fast immer wegen der Komplikation durch Blutstasis und Schleim behandeln muss. Tang Zong Hai äußert sich in „Diskussion von Formeln, welche Blut bewegen und Stagnation beseitigen“ denn auch: „Wenn Blut stagniert für lange Zeit, dann lässt dies Schleim entstehen.“ Außerdem heißt es auch, dass „Schleim, gemischt mit Blutstagnation, sich in Abszesse verwandelt“ - eine weitere Bemerkung im Hinblick darauf, dass Schleim und Blutstase zusammen zum Entstehen „ernsthafter“ Krankheiten führen.

Es gibt viele Rezepturen, die genau dieses Prinzip illustrieren, zum Beispiel Ou Jing Tang (Lotus Stem Decoction/ Lotus Stengel Dekokt), welche das Auftreten von Lungenhitze und Schleim zusammen mit Blutstagnation adressiert. Sie enthält Dong Gua Ren (Semen Benincasae hispidae) und Yi Yi Ren (Semen Coicis lachryma jobi) zum Lösen des Schleims.

Viele der schwersten Krankheiten, die man bei Älteren sieht, beinhalten das Vorkommen von Blutstase und Schleim. Dies sind:

- * Koronare Herzerkrankung KHK (einschließlich Myokardinfarkt, Arteriosklerose, Angina pectoris usw)
- * Bluthochdruck
- * Krebs
- * Hypercholesterämie

Innerer Wind

Anzeichen und Symptome von innerem Wind.

Steifheit und Unbeweglichkeit
Trigeminusneuralgie
Tremor
Schwindel
Benommenheit
Vertigo
Konvulsionen
Lähmung
Steife oder abweichende Zunge

Medikamente von „Three Treasures“, die Wind auslöchen bei Krankheiten, wie man sie häufig bei Älteren antrifft, sind: Peaceful Sunset, Clear Yang, Nourish the Root und Clear Wind.

Arzneien von „Three Treasures“ für die Behandlung im hohen Alter

1. Peaceful Sunset

Peaceful Sunset adressiert viele der Symptome, die man häufig im hohem Alter sieht, zum Beispiel Schlaflosigkeit, Schwindel, Tinnitus, Trigeminusneuralgie, Kopfweg, Aushusten von Schleim, Verstopfung, Durst, Brustschmerzen, Purpura und hoher Blutdruck. Es richtet sich spezifisch an ältere Personen, bei denen Symptome von Leberfeuer, Bluthitze, Blutstagnation, innerer Wind und Schleim vorliegen. Oft besteht hier auch in Verbindung mit dem Leberfeuer und Leberwind zusätzlich Schleimfeuer, was bedeutet, dass aufsteigender Wind und Feuer den Schleim mit sich nach oben reißen. Die Zunge ist in solchen Fällen rötlich-purpurn und geschwollen, mit einem trockenen, schmutzigen Belag, der Puls ist voll, schlüpfrig und drahtig. Die oben genannten klinischen Manifestationen können einen drohenden Schlaganfall anzeigen.

2. Clear Yang

Clear Yang wurde entwickelt, um ein sehr häufiges Erscheinungsbild bei Personen mittleren und höheren Alters zu behandeln, nämlich aufsteigendes Leberyang mit Schleim, der den Kopf vernebelt. Bei Älteren sind diese beiden Muster verantwortlich für das Auftreten einer chronischen, schweren Form von Schwindel. Denn der Schleim, der sich in Folge einer lange bestehenden Milzschwäche gebildet hat, verstopft die (Sinnes)Öffnungen des Schädels und hindert das klare Yang daran, zum Kopf zu gelangen. Dieses Benebelte sein der Sinne durch den Schleim kann auch die Ursache sein für Kopfschmerzen, Schwindel und verschwommenes Sehen. Ebenso löscht diese Rezeptur auch Wind aus und ist bei passender Präsentation (der Krankheitsmuster) dafür geeignet, den Bluthochdruck bei älteren Patienten zu behandeln.

3. Drain Fire

Drain Fire wird eingesetzt bei Leberfeuer, Herzfeuer und feuchter Hitze im oberen und unteren Erwärmer, Syndromen, die häufig im hohen Alter auftreten. Von daher besitzt es einen weiten Bereich möglicher Anwendung bei Symptomen des oberen Erwärmers wie Kopfschmerz, bitterem Mundgeschmack, Schwindel und Durst und auch bei solchen des unteren Erwärmers wie Zystitis, Urethritis oder Vaginitis. Diese Rezeptur ist indiziert, wenn klare Manifestationen von Feuer – in Entgegensetzung zu bloßer Hitze – vorkommen. Die Schlüsselsymptome hierfür sind eine rote Zunge mit einem trockenen gelben Belag, ein drahtiger, schneller und relativ tiefer Puls, sowie bitterer Mundgeschmack, Durst und trockene Stühle.

4. Red Stirring

Red Stirring ist eine Variation der altehrwürdigen Rezeptur „Dekokt, das Stase im Haus des Blutes eliminiert“ (Xue Fu Zu Yu Tang). Es dient speziell der Behandlung von Blutstagnation-Mustern in der Brust und im Kopf (die sich im Geist bemerkbar machen). Qi und Blut werden bewegt, Stase wird eliminiert, Schmerz beseitigt, der Geist beruhigt und befreit werden die Öffnungen der Sinne. Die Indikationen für diese Formel, die man oft bei älteren Patienten sieht, umfassen ein Gefühl von Bedrückung und Hitze in der Brust, Herzklopfen, mentale Verwirrung und Depression. Aus der Perspektive der modernen westlichen Medizin würde diese Rezeptur etwa bei Angina pectoris eingesetzt werden.

5. Clear The Root

Clear The Root dient der Behandlung chronischer Prostataprobleme wie Prostatitis oder Hypertrophie. Diese Probleme tauchen oft bei alten Männern auf und werden häufig verursacht durch feuchte Hitze, Blutstase und toxische Hitze im unteren Erwärmer vor dem Hintergrund einer bestehenden Qi,- und Yindefizienz. Ebenso kann es aber auch eingesetzt werden bei Erkrankungen der Blase, die häufig im Alter bei beiden Geschlechtern auftreten. Seine Wirksamkeit führt sich in jedem Fall aber darauf zurück, dass es feuchte Hitze ausleitet, Blut bewegt, das Klare vom Trüben trennt, Verhärtungen erweicht und toxische Hitze beseitigt. Darüber hinaus tonisiert es das Qi und nährt das Nierenyin.

6. Nourish the Root And Clear Wind

Nourish The Root And Clear Wind ist gedacht für den üblichen klinischen Befund eines chronischen Windfeuchtigkeits-Schmerzsyndroms (Bi) und ist deshalb besonders geeignet für chronische rheumatische Beschwerden bei Älteren. Ebenso wie die Manifestation (Biao) wird dabei aber auch die Wurzel (Ben) behandelt, in diesem Falle also die Schwäche von Nieren- und Leberyin.

7. Limpid Sea

Bei *Limpid Sea* handelt es sich um eine Variation von Er Chen Tang (Dekokt der zwei gereiften Substanzen), eine klassische Formel zum Trocknen von Feuchtigkeit und Lösen von Schleim. Da es an vielen verschiedenen Orten im Körper angreift, ist es sowohl bei Husten mit viel Sputum, bei Katarrhen in der Brust, Nase oder Hals, wie auch bei Übelkeit und Erbrechen, bei Herzklopfen, Schwindel, Schlaflosigkeit und Lipomen einsetzbar. Es kann verwandt werden im Falle von Feuchtigkeitsschleim, heißem oder auch kaltem Schleim, Bei allen Formen von Alterskrankheiten also, die durch Schleim verursacht werden.

8. Strengthen The Root

Strengthen The Root ist eine modifizierte Form der „Pille, welche die rechte Niere wiederherstellt“ (You Gui Wan), einer Rezeptur, die das Nierenyang tonisiert, das Feuer des Lebensstores anheizt und die Essenz auffüllt. Denn das Nierenyang nimmt mit dem Alter physiologisch, auf natürliche Weise, ab und dies kann Symptome wie Frieren, Kälte in Händen, Füßen und im unteren Rücken, Schwäche in den Knien, allgemeine Kraftlosigkeit und Müdigkeit, sowie Inkontinenz bei Älteren verursachen.

9. Nourish The Root

Nourish The Root stellt eine Variation dar der “Pille, die die linke Niere wiederherstellt“ (Zuo Gui Wan), einer Formel, die der Nahrung des Nierenyins und der Essenz dient. Insofern passt für sie auf ein weites Spektrum von Problemen, die mit dem Mangel von Nierenyin verbunden sind. Die einschlägigen Symptome bei Älteren sind: Schwindel, Tinnitus, Wundheit in Rücken und Beinen, Trockenheit des Mundes und Halses, Erschöpfung, Depression, Schmerzen im unteren Rücken, Trockenheit des Stuhls, der Haut und des Haares.

Fallgeschichte

Ein 85-jähriger Mann litt unter chronischer Müdigkeit und Trockenheit des Mundes. Zudem klagte er über Arthritis in der linken Hüfte, wo zweimal versucht worden war, ein künstliches Gelenk einzusetzen, was aber scheiterte, weil es zu Knochenwachstum im Bereich der Prothese kam. Dies verursachte ihm große Schmerzen. Gleichzeitig lag Bluthochdruck vor, welcher mit Betablockern behandelt wurde. Außerdem klagte er noch über das gelegentliche Auftreten von optischen Sensationen, welche Blitzlichtern ähnelten.

Sein Puls war überall sehr drahtig und die Zunge war rötlich-purpurn, geschwollen mit einem Riss im Herzareal und gelbem Zungenbelag.

Dieser Fall ist ein gutes Beispiel dafür, dass die wichtigsten Symptome und Krankheiten bei älteren Menschen eher durch Fülle als durch Leere charakterisiert sind. Obwohl die Person hier relativ wenig Symptome aufwies, lassen sich doch die Muster Schleim, Blutstase und Wind diagnostizieren. Für das Bestehen von Schleim sprechen die geschwollene Zunge und das Knochenwachstum im Bereich der Prothese. Die Blutstase zeigt sich an der rötlich-purpurnen Zunge und der Wind am drahtigen Puls, am Bluthochdruck und an den Blitzwahrnehmungen.

Ich verschrieb **Peaceful Sunset**, das die drei Muster von Schleim, Wind und Blutstase bei Älteren behandelt. Obwohl die Arznei keine Wirkung auf den Schmerz in der Hüfte zeigte, half sie ihm doch insoweit, dass er viel mehr Energie in sich spürte. Dieser Fall illustriert sehr gut, dass Müdigkeit genauso aus einer Situation der Fülle resultieren kann wie aus einer der Leere.

Fallgeschichte

Ein 65-jähriger Mann litt unter Prostatakrebs, der Metastasen in die Knochen gesetzt hatte. Er musste häufig Wasser lassen, die Miktion war zwanghaft und der Urin gelb, trüb und roch ein wenig. Zudem war ihm heiß, er schwitzte nachts, hatte einen trockenen Mund und Rückenschmerzen. Seine Zunge war rot und wies einen schmutzigen gelben Belag auf. Sein PSA-Wert betrug 100.

Er zeigte klar feuchte Hitze im unteren Erwärmer (schmutziger gelber Belag, gelber wolkg-trüber, riechender Urin) vor dem Hintergrund einer bestehenden Nierenyinleere.

Ich verschrieb **Clear The Root**, was als ideale Wahl erschien aufgrund der Tatsache, dass dieses Medikament einerseits feuchte Hitze beseitigt, andererseits aber auch Blut bewegt. Obwohl keine spezifischen Symptome auftraten, muss doch im Falle von Prostatakrebs Blutstagnation unterstellt werden, die für die Bildung von Massenansammlungen verantwortlich ist.

Sein PSA-Wert reduzierte sich in zwei Monaten dramatisch: von 100 auf 49. Nach weiteren sieben Monaten betrug er nur noch 7.

1. The Yellow Emperor's Classic of Internal Medicine – Spiritual Axis (Ling Shu)
(Der Klassiker des Gelben Kaisers zur Inneren Medizin – Spirituelle Achse (Ling Shu))
People's Health Publishing House, Beijing, 1981, S.103
(zuerst erschienen ca. 100 v. Chr.)



SHOU – Das Zeichen für Langlebigkeit